Minimalstandards für die Ausgestaltung der Räumlichkeiten in Asylunterkünften

Vom 29. September 2017 (Stand 1. Oktober 2017)

Die Direktion des Innern des Kantons Zug,

gestützt auf § 8 Abs. 2 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich vom 27. Januar 2009[1)],

erlässt folgende Minimalstandards:

Ziff. 1 Allgemeine Vorbemerkungen

[1] Die nachfolgenden Angaben sind Richtwerte. Im Einzelfall sind Abweichungen zulässig, insbesondere bei kurzer Aufenthaltsdauer. Auf spezielle Unterkunftssituationen wie z.B. wenig oder kein Tageslicht (Zivilschutzanlagen), «gefangene» Zimmer, Ringhörigkeit, beschränkte Warmwasserversorgung usw. kann hier nicht eingegangen werden. Solche Umstände werden zusammen mit dem Amt für Feuerschutz und dem Hochbauamt vor dem Hintergrund der gesetzlichen Bestimmungen und im Rahmen des Vertretbaren im Einzelfall geklärt.

Ziff. 2 Kollektivunterkünfte

[1] In Abweichung zu Art. 33 Abs. 1 der Asylverordnung 2 über Finanzierungsfragen (Asylverordnung 2, AsylV2) vom 11. August 1999[2)] bezeichnet der Kanton Zug Kollektivunterkünfte erst ab einer Unterbringung von zwanzig Personen nach den asyl- und ausländerrechtlichen Bestimmungen.

1) BGS 861.42
2) SR 142.312

Ziff. 3 Einzelwohnungen

[1] Vom Kanton Zug, vertreten durch das Kantonale Sozialamt, gemietete Einzelwohnungen im Sinne von § 8 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich sind nicht Gegenstand der vorliegenden Minimalstandards. Diese Wohnungen haben bezüglich Minimalstandards der Verordnung über Nettowohnflächen und Raumprogramm sowie über Ausstattung von Küchen und Hygienebereich des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung vom 12. Mai 1989[3)] zu entsprechen und werden nur gemietet, wenn das Hochbauamt die Mietkonditionen geprüft und für korrekt beurteilt hat.

Ziff. 4 Allgemeine Betriebsräume: Büro, Betreuung, Beratung, Information und Sicherheit

[1] Eingangsschleuse / Wartebereich[4)]

a) In Durchgangsstation[5)]: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft[6)]: Ja
c) Bei Nothilfe[7)]: Nein
d) Zugang[8)]: Extern

[2] Stationäre thermische Einrichtungen Wanzenbekämpfung[9)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Extern & intern

[3] Empfangsbüro mit Schalter[10)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Intern

3) SR 843.142.3
4) Von Vorteil
5) Gemäss § 7 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich
6) Gemäss § 8 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich
7) Gemäss § 11 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich
8) Extern: Zugang vom Areal her; intern: innerhalb Anlage/Gebäude
9) Thermozelt und 1 Thermokammer für Mobiliar. Bei Eingangsschleuse, vor internem Bereich.
10) Es gelten die strategischen Grundsätze für die Büroraumplanung für die Verwaltung des Kantons Zug (RRB vom 13. Mai 2014). Mit Schalter gesichert / kombinierte Nutzung angestrebt.

[4] Administration[11)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Intern

[5] Besprechungszimmer Beratung, Betreuung, allgemein[12)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Intern

[6] Büro (Leitung und Mitarbeitende)[13)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Intern

[7] Sitzungszimmer intern (Personal)[14)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Nein
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Intern

[8] Aufenthaltsraum Personal mit Küche)[15)]

a) In Durchgangsstation: Ja

---

11) Es gelten die strategischen Grundsätze für die Büroraumplanung für die Verwaltung des Kantons Zug (RRB vom 13. Mai 2014). Mit Schalter gesichert / kombinierte Nutzung angestrebt.

12) Anzahl und Art der Zimmer abhängig von Grösse der Unterkunft. Es gelten die strategischen Grundsätze für die Büroraumplanung für die Verwaltung des Kantons Zug (RRB vom 13. Mai 2014). Sicherheitsstandard gemäss Konzept betriebliche Sicherheit Kantonale Verwaltung und Gerichte (KBS VuG) vom 1. September 2013. Gem. Standard Möblierung Kantonale Verwaltung.

13) Berechnungsgrundlage Anzahl Arbeitsplätze. Es gelten die strategischen Grundsätze für die Büroraumplanung für die Verwaltung des Kantons Zug (RRB vom 13. Mai 2014). Sicherheitsstandard gemäss Konzept betriebliche Sicherheit Kantonale Verwaltung und Gerichte (KBS VuG) vom 1. September 2013. Gem. Standard Möblierung Kantonale Verwaltung.

14) Grösse abhängig von Unterkunft und Anzahl Personal. Es gelten die strategischen Grundsätze für die Büroraumplanung für die Verwaltung des Kantons Zug (RRB vom 13. Mai 2014). Sicherheitsstandard gemäss Konzept betriebliche Sicherheit Kantonale Verwaltung und Gerichte (KBS VuG) vom 1. September 2013. Gem. Standard Möblierung Kantonale Verwaltung.

15) Gemäss Personalgesetz respektive Arbeitszeitreglement für 24-h-Betrieb. Es gelten die strategischen Grundsätze für die Büroraumplanung für die Verwaltung des Kantons Zug (RRB vom 13. Mai 2014). Gem. Standard Möblierung Kantonale Verwaltung.

b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Intern

[9] WC / Dusche Personal (F+M)[16)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Intern

[10] WC Gäste (F+M)[17)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Extern

[11] Büro Polizei[18)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Nein
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Extern

[12] Besprechungszimmer mit Gitterabteil, Ausschaffung, WC[19)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Nein
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Intern

[13] Zelle mit WC[20)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Nein
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Intern

16) Dusche nur bei 24-h-Betrieb.
17) Aus Eingangsschleuse zugänglich. Geschlechtertrennung nicht zwingend.
18) Nur für Durchgangsstation ab einer gewissen Grösse. Kombinierte Nutzung. Zelle angrenzend zu Polizeibüro, falls ein solches vorhanden ist.
19) Nur für Durchgangsstation ab einer gewissen Grösse. Kombinierte Nutzung. Zelle angrenzend zu Polizeibüro, falls ein solches vorhanden ist.
20) Nur für Durchgangsstation ab einer gewissen Grösse. Kombinierte Nutzung. Zelle angrenzend zu Polizeibüro, falls ein solches vorhanden ist.

Ziff. 5 Medizinische Grundversorgung (gem. Art. 19 EpG[21] in Verbindung mit Art. 31 EpV[22])

[1] Behandlungs-/Arztzimmer[23]

a) In Durchgangsstation[24]: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft[25]: Ja
c) Bei Nothilfe[26]: Nein
d) Zugang[27]: Intern

[2] Bodenbelag[28]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: –

[3] Untersuchungsliege, Stuhl

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: –

[4] Aktenschrank

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: –

[5] Medizinische Versorgung Material[29]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Intern

[6] Medikamente[30]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja

---

21) SR 818.101
22) SR 818.101.1
23) Idealerweise EG. Gemäss Definition durch Kantonsarzt.
24) Gemäss § 7 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich
25) Gemäss § 8 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich
26) Gemäss § 11 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich
27) Extern: Zugang vom Areal her; intern: innerhalb Anlage/Gebäude
28) Keimfrei, einfach zu reinigen und zu desinfizieren.
29) inkl. Schutzausrüstung Personal
30) abschliessbar

c) Bei Nothilfe: Jod-Tabletten
d) Zugang: Intern

[7] Fliessend Kalt- & Warmwasser

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: –

[8] Desinfektionsspender Hände

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: –

[9] Quarantänezimmer DU/WC[31)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Extern oder intern

Ziff. 6 Wohnen und Leben

[1] Zimmer Einzel[32)]

a) In Durchgangsstation[33)]: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft[34)]: Ja
c) Bei Nothilfe[35)]: Ja
d) Zugang[36)]: Intern

[2] Zimmer Mehrbett (ab zwei bis vier Personen)[37)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Ja
d) Zugang: Intern

---

31) Mit Schleuse. Idealerweise im EG, Anzahl Betten/Räume abhängig von Grösse Unterkunft. Flächenbedarf analog Zimmer Einzel- bzw. Mehrbett.
32) Pro Person: mind. 8 m². Abhängig von weiteren Aufenthaltsräumen, Sanitäranlagen und Küche respektive Konzeption der Unterkunft (Wohnungen oder Schlafräume) und von der Phase der Unterbringung.
33) Gemäss § 7 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich
34) Gemäss § 8 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich
35) Gemäss § 11 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich
36) Extern: Zugang vom Areal her; intern: innerhalb Anlage/Gebäude
37) Pro Person: mind. 4 m²

[3] Zimmer Familien[38)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Ja
d) Zugang: Intern

[4] Bodenbelag[39)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Ja
d) Zugang -

[5] Bett mit Matratze, Rost[40)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Ja
d) Zugang: -

[6] Beleuchtung[41)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Ja
d) Zugang: -

[7] Schrank[42)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Ja
d) Zugang: -

[8] Stuhl[43)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Ja
d) Zugang: -

[9] Tisch[44)]

a) In Durchgangsstation: Ja

[38)] Pro Person: mind. 8 m²
[39)] Keimfrei, einfach zu reinigen und zu desinfizieren.
[40)] Pro Person (90/200). Standard SDA.
[41)] Min. 1 x Standardleuchte pro Zimmer. Standard SDA.
[42)] Pro Person. Standard SDA Metallschrank.
[43)] Pro Person.
[44)] Nach Belegungsgrösse.

b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Ja
d) Zugang: -

[10] Kühlschrank[45)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Ja
d) Zugang: -

[11] Starter-Kit Kochen, Schlafen usw.[46)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: (Ja, bei Direkteintritt)
c) Bei Nothilfe: (Ja, bei Direkteintritt)
d) Zugang: -

[12] Duschen / WC[47)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Ja
d) Zugang: -

[13] Office, Küche[48)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Ja
d) Zugang: Intern

[14] Waschküche[49)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Ja
d) Zugang: Intern

[15] Waschmaschine, Tumbler[50)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Ja

---

45) 1 x pro 2 Personen / 1 x pro Familie. Standard SDA (150 Liter pro zwei Personen).
46) Einmalige Abgabe in der Durchgangsstation.
47) 1 x pro 8 Personen; abhängig davon, ob Wohnungen oder Schlafräume. Keine Lavabos in den Zimmern.
48) 1 x Kochgelegenheit pro 5 Personen respektive 1 x Küche (Herd, Abwasch, Backofen, Abfalleimer usw.) pro Wohneinheit.
49) Kein Trockenraum.
50) 1 x pro 10 Personen

d) Zugang: -

Ziff. 7 Gemeinschaft, Bildung, Beschäftigung und Begegnung

[1] Gemeinschaftsraum, Aufenthalts- und Begegnungsräume, Lern- und Beschäftigungsräume (Deutsch, Beschäftigung, Begegnung und Selbstorganisation usw.)[51)]

a) In Durchgangsstation[52)]: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft[53)]: Ja
c) Bei Nothilfe[54)]: Ja
d) Zugang[55)]: Intern

[2] Kinderspielzimmer[56)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Intern

Ziff. 8 Lagerflächen, Nebenräume

[1] Werkstatt[57)]

a) In Durchgangsstation[58)]: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft[59)]: (Ja)
c) Bei Nothilfe[60)]: Nein
d) Zugang[61)]: Extern & intern

[2] Lager Lern- und Beschäftigungsprogramm (Kleider, Werkzeug)[62)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: (Ja)
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Intern

---

51) Je nach Grösse der Unterkunft. Räume sollen multifunktional nutzbar sein und genügend Stauraum aufweisen.
52) Gemäss § 7 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich
53) Gemäss § 8 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich
54) Gemäss § 11 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich
55) Extern: Zugang vom Areal her; intern: innerhalb Anlage/Gebäude
56) Multifunktionale Nutzung möglich (Ausweichfläche für Mehrbettzimmer bei hoher Zuweisung).
57) Für den Hausdienst.
58) Gemäss § 7 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich
59) Gemäss § 8 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich
60) Gemäss § 11 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich
61) Extern: Zugang vom Areal her; intern: innerhalb Anlage/Gebäude
62) Multifunktionale Nutzung anzustreben. Zutritt nur für Personal.

[3] Lager Wäsche, private Utensilien[63)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Intern

[4] Lager Reinigung[64)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Intern

[5] Lager Velos, Kinderwagen

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Extern

[6] Reinigungsräume[65)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Ja
d) Zugang: Intern

[7] Entsorgung[66)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Ja
d) Zugang: Extern & intern

Ziff. 9 Funktionsflächen, Verkehrsflächen

[1] Heizungs- und Sanitärzentrale[67)]

a) In Durchgangsstation[68)]: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft[69)]: Ja
c) Bei Nothilfe[70)]: Ja

63) Multifunktionale Nutzung anzustreben. Zutritt nur für Personal.
64) Multifunktionale Nutzung anzustreben. Zutritt nur für Personal.
65) Anzahl und Lage in Abhängigkeit von der Gebäudestruktur.
66) Container, Mülltrennung usw.
67) Gemäss Standard Hochbauamt.
68) Gemäss § 7 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich
69) Gemäss § 8 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich
70) Gemäss § 11 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich

d) Zugang[71]: Extern & intern

[2] Elektrozentrale[72]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Ja
d) Zugang: Extern & intern

[3] Serverraum[73]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Intern

[4] Lift[74]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Eventuell
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: -

Ziff. 10 Allgemeine Anforderungen

[1] Netzwerkanschluss Verwaltung[75]

a) In Durchgangsstation[76]: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft[77]: Ja
c) Bei Nothilfe[78]: Nein
d) Zugang[79]: -

[2] Internetzugang Klientinnen und Klienten (getrennt von IT-Verwaltung)[80]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang: Intern

---

71) Extern: Zugang vom Areal her; intern: innerhalb Anlage/Gebäude
72) Gemäss Standard Hochbauamt
73) Nach Standards AIO.
74) Gemäss Standard Hochbauamt.
75) Gemäss Standard AIO und Dienstleistungsvereinbarung betreffend ICT-Infrastruktur in den Asyl-Grossunterkünften des Kantons Zug zwischen AIO und KSA (21.12.2016).
76) Gemäss § 7 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich
77) Gemäss § 8 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich
78) Gemäss § 11 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich
79) Extern: Zugang vom Areal her; intern: innerhalb Anlage/Gebäude
80) Gemäss Standard AIO und Dienstleistungsvereinbarung betreffend ICT-Infrastruktur in den Asyl-Grossunterkünften des Kantons Zug zwischen AIO und KSA (21.12.2016).

[3] Videoüberwachung[81)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: (Ja)
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang -

[4] Zeiterfassung-Terminal Siaxma[82)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Nein
d) Zugang -

[5] Brandschutz[83)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Ja
d) Zugang: -

[6] Sicherheit[84)]

a) In Durchgangsstation: Ja
b) In Kollektiv-Unterkunft: Ja
c) Bei Nothilfe: Ja
d) Zugang: -

Ziff. 11 Einstufung

[1] Für die Einstufung als Kollektivunterkunft werden die Brandschutzrichtlinien[85)] der Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen angewendet: Eine Asyl- und Flüchtlingsunterkunft mit mehr als zwanzig Personen wird als Beherbergungsbetrieb Typ B eingestuft. In Beherbergungsbetrieben Typ B ist eine Brandmeldeanlage mit Vollüberwachung erforderlich für:

a) Bauten und Anlagen mit zwei Geschossen und wenn die Anzahl beherbergter Personen mehr als 50 beträgt;
b) Bauten und Anlagen mit drei oder mehr Geschossen und wenn die Anzahl beherbergter Personen mehr als 30 beträgt.

81) Gemäss Sicherheitskonzept.
82) Gemäss Standard Hochbauamt.
83) Gemäss Art. 13 Brandschutznorm der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (1. Januar 2015) sowie gemäss Brandschutzrichtlinien 2015 (gültig ab 1. Januar 2017).
84) Sicherheitsstandard gemäss Konzept betriebliche Sicherheit Kantonale Verwaltung und Gerichte (KBS VuG) vom 1. September 2013.
85) VKF-Brandschutzrichtlinien aktuell (2015, gültig ab 1. Januar 2017)

Ziff. 12 Umgebung / Aussenraum der Liegenschaft

[1] Die Umgebungsgestaltung richtet sich nach der Art der Einrichtung. Sie bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit, sich im Freien in der direkten Unterkunftsumgebung aufzuhalten. Raucherecken, Aufenthaltsbereiche, Spielplätze und Spielflächen nach Möglichkeit runden die Gestaltung ab. Pro Unterbringungskategorie sind des Weiteren zu definieren: Peripherieschutz (Umzäunung, Aussenbeleuchtung, Videoüberwachung usw.) gemäss Sicherheitskonzept sowie Parkplätze für Ärztinnen und Ärzte, Polizei, Güterumschlag, Personal usw.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
29.09.2017	01.10.2017	Erlass	Erstfassung	GS 2019/009

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Erlass	29.09.2017	01.10.2017	Erstfassung	GS 2019/009